

Antrag

Initiator*innen: Simone Lux (KV Bielefeld)

Titel: **Unterstützung des NRW-Appells „AfD Verbot jetzt!“**

Antragstext

1 Die AfD hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich radikalisiert.
2 Spätestens jetzt ist unübersehbar: Wir haben es schon lange nicht mehr mit einer
3 rechtspopulistischen Partei zu tun, sondern mit dem zentralen politischen Akteur
4 eines rechtsextremen Netzwerks.

5 Die jüngsten Entwicklungen belegen dies deutlich. Nach dem Verbot ihres
6 bisherigen Jugendverbands wurde mit der „Generation Deutschland“ umgehend eine
7 neue Struktur aufgebaut, die sowohl in Nordrhein-Westfalen als auch bundesweit
8 als verfassungsfeindlich eingeschätzt wird. Statt eine Abgrenzung vorzunehmen,
9 werden gezielt extrem rechte Positionen organisatorisch gefestigt und
10 weiterentwickelt.

11 Auch in Nordrhein-Westfalen zeigt sich diese Entwicklung offen: Bei der
12 Gründungsveranstaltung der Generation Deutschland in Iserlohn setzte sich das
13 offen rechtsextreme Lager um den AfD-Politiker Matthias Helferich durch, der
14 bundesweit durch seine Selbstbezeichnung als „freundliches Gesicht des
15 Nationalsozialismus“ bekannt wurde. Kurz danach fand der Parteitag des
16 Landesverbandes der AfD in Marl mit der Wahl eines neuen Landesvorstands statt,
17 bei dem zwar das „gemäßigtere Lager“ gewann, was jedoch kaum als positiv
18 verzeichnet werden darf. Auch der AfD Kreisverband hier in Bielefeld weist eine
19 Nähe zum Helferich Lager auf, bezeichnete ihn beispielsweise in einer
20 vergangenen Ratssitzung trotz seines offiziellen Ausschlusses aus der Partei als
21 „Parteifreund“.

22 Besonders alarmierend ist die enge Verzahnung mit rechtsextremen Netzwerken über

23 die Partei hinaus. Diese zeigen sich unter anderem über Akteurinnen wie Julia
24 Gehrckens, die aktuell der rechtsextremen Gruppierung „Lukreta“ zugeordnet wird
25 und zugleich als Beisitzerin im Vorstand der „Generation Deutschland“ fungiert.
26 Ihre familiäre Nähe zur AfD-Europaabgeordneten Reinhild Boßdorf unterstreicht
27 zusätzlich die personellen Überschneidungen zwischen Partei und extrem rechten
28 Umfeld.

29 Darüber hinaus gibt es ideologische und personelle Schnittstellen zu zentralen
30 Figuren der extremen Rechten wie Jürgen Elsässer, Herausgeber des rechtsextremen
31 Magazins „Compact“, sowie Martin Sellner, einem der bekanntesten Köpfe der
32 Identitären Bewegung im deutschsprachigen Raum. Sellner nahm unter anderem an
33 dem Treffen zum sogenannten „Masterplan Remigration“ in Potsdam 2023 teil, bei
34 dem über massenhafte Vertreibungspläne diskutiert wurde.

35 Diese Verflechtungen sind Ausdruck einer strategischen Ausrichtung. Die AfD ist
36 Teil eines Netzwerks, das völkische, autoritäre und demokratiefeindliche
37 Positionen systematisch verbreitet und politisch verankert. Damit fungiert sie
38 als parlamentarischer Arm eines rechtsextremen Projekts, das darauf abzielt, die
39 freiheitlich-demokratische Grundordnung von innen heraus zu untergraben und
40 letztendlich abzuschaffen. Und das unter Nutzung staatlicher Ressourcen.

41 Ein Parteiverbotsverfahren ist ein scharfes und rechtlich anspruchsvolles
42 Instrument. Doch der Schutz der Demokratie erfordert, dieses Instrument zu
43 nutzen, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Angesichts der fortschreitenden
44 Radikalisierung und der tiefen Einbindung in rechtsextreme Netzwerke ist dieser
45 Punkt erreicht.

46 Jetzt ist der Zeitpunkt zu handeln.
47 Deshalb unterstützen wir den Appell: AfD-Verbot jetzt.

48 Die Mitglieder des Kreisverbandes Bielefeld beschließen im Sinne des Appells:
49 Wir appellieren an die Mitglieder des Landtags NRW und die Landesregierung NRW:
50 Treten Sie dafür ein, dass der Bundesrat gemäß Art. 21 Abs. 2 Grundgesetz beim
51 Bundesverfassungsgericht beantragt, ein Parteiverbotsverfahren gegen die AfD
52 durchzuführen.

53 Wir appellieren an die Mitglieder des Bundestags aus NRW: Ergreifen Sie dazu im
54 Bundestag die Initiative! - JETZT!